Grafinger Bärennews

Ausgabe 10
Dezember 2001

Informationen der Schützengesellschaft 1809 Grafing

Liebe Schützenfreunde,

nach einer langen Sommerpause konnte nun endlich die zehnte Ausgabe der Grafinger Bärennews erscheinen. Aufgrund eines viermonatigen Auslandsaufenthaltes war es mir bedauerlicher Weise nicht möglich, in gewohnter Weise für Informationen zu sorgen. Ich bitte hierfür um Nachsicht.

Bei der Lektüre dieses mit vielen wichtigen Informationen vollgepackten Blattes wünsche ich viel Spaß.

Thomas Lippert, Jugendsportleiter

Die DM geht, der € kommt

Die Umstellung auf die europäische Währungseinheit macht auch vor unseren Toren keinen halt. Ab dem 1. Januar des kommenden Jahres wird die SG 1809 Grafing den Zahlungsverkehr in Euro abwickeln. Hiervon sind vor allem die Mitgliedsbeiträge und Mieten sowie das Schussgeld betroffen.

Die Vorstandschaft hat sich in der letzten Sitzung an die Arbeit gemacht, die bisherigen DM-Beträge in Euro umzurechnen. Wir legten den offiziellen Kurs von 1,95583 DM für einen Euro zugrunde. Um handhabbare Beträge zu erhalten, wurden sie auf den nächsten vollen Euro abgerundet. Für die Mitgliedsbeiträge ergibt sich deshalb folgendes:

Mitglieder ab 21 Jahren (maßgebend ist das Jahr in dem das Alter erreicht wird) zahlten bislang 100 DM. Eine Umrechnung ergibt 51,13 €. Der neue Beitrag beträgt deshalb 51 €. Der ermäßigte Preis für Ehepaare von bislang 180 DM lautet nunmehr 92 € (92,03 €). Junioren ab 16 bis 20 Jahren zahlen statt 48 DM ab dem nächstem Jahr 24 € (24,54 €); Schüler bis 15 Jahren anstelle von 24 DM jetzt 12 € (12,27 €).

Für die ordentliche Hauptversammlung Anfang kommenden Jahres (der genaue Termin wird noch bekannt gegeben) ist geplant, zur Diskussion zu stellen, die nunmehr krummen Beträge zu begradigen. Hierüber müssen die Mitglieder satzungsgemäß in der Versammlung entscheiden.

Die Vorstandschaft hat ferner folgende Beträge für das Schussgeld festgelegt: Für das Training mit einer Luftdruckwaffe fällt im folgenden Jahr 1 € an. Wer mit einer scharfen Waffe übt muss fortan 1,50 € in die Kasse legen. Für Gäste, die nicht Mitglied der SG 1809 Grafing sind, werden (inklusive Versicherung) 5 € fällig. Die Schrankmiete beträgt ab 2002 30 €.

Wir hoffen damit allen Mitgliedern gerecht geworden zu sein und hoffen auf einen reibungslosen Ablauf. ✍

Schussgeld

Auch mit der Umstellung auf € bleibt die alte Schussgeldregelung bestehen. Jedes Mitglied der Schützenklasse hat demnach für anfallen-

Veranstaltungsübersicht 2001/2002

14. Dezember	Nikolausschießen ab 19 Uhr
bis 23. Dezember	Ergebnisse für die VM 2001
24. Dezember bis 6. Januar	das Schützenheim ist über Weihnachten und Neujahr geschlossen
ab 7. Januar	Ergebnisse für die VM 2002
9./10. Januar	Königsschießen ab 19 Uhr
11. Januar	normaler Vereinsabend
12. Januar	Königsfeier ab 19.30 Uhr
13. Januar	das Schützenheim ist geschlossen
8. Februar	Faschingsschießen ab 19 Uhr

den Kosten der Standbenutzung pauschal einen Beitrag zu entrichten. Dieser soll wenigstens anteilig Licht, Heizung und Scheibenmaterial decken.

Für das Training werden je nach Waffenart ein oder anderthalb Euro fällig (sieh Bericht zur Euro-Umstellung). Sollte ein Schütze an einem Abend mehrere Disziplinen ausüben, so ist nur einmal der höhere Betrag zu entrichten. Allerdings ist für jedes Ergebnis, das für die Vereinsmeisterschaft (VM) gewertet werden soll, das Schussgeld fällig. Dies hat den Sinn, die teueren Pokale der Meisterschaft wenigstens teilweise zu finanzieren.

Der Betrag ist wie gewohnt am Mittwoch in den hölzernen „Trainingsteller“ und am Freitag in die Kasse zu legen. Vielen Dank für euer Verständnis. ✍

MITGLIEDSBEITRÄGE

Mitglieder ab 21 Jahre*	51,- €
Ehepaare	92,- €
Junioren ab 16 bis 20 Jahre*	24,- €
Jugend und Schüler bis 15 Jahre*	12,- €

* maßgebend ist das Jahr, in dem das Alter erreicht wird

Schrankmiete	30,- €

Neuer Kompressor für Luftdruckwaffen

Immer mehr Schützen schießen nunmehr mit den modernen Pressluftgewehren und -pistolen. Bislang konnten die hierfür notwendigen Kartuschen an zwei Pressluftflaschen aufgefüllt werden. Die Flaschen sind aber nur eine Leihgabe und müssen demnächst wieder zurückgegeben werden.

Um den Schießbetrieb weiterhin zu ermöglichen, hat der Verein deshalb unlängst einen Kompressor angeschafft. Wie bei der ordentlichen Hauptversammlung im Mai diesen Jahres beschlossen, muss jeder Nutzer einmalig einen Beitrag von 100 DM bzw. 52 € entrichten. Dieser Betrag soll der Anschaffung und dem Betrieb des Gerätes zugute kommen. Auf Wunsch stellen wir gerne eine Spendenquittung in gleicher Höhe aus.

Das Gerät ist infolge des hohen Luftdruckes nicht ungefährlich und darf deshalb nur von geschultem Personal bedient werden. Um Schwierigkeiten zu vermeiden, bitten wir deshalb jedes Mitglied, sich rechtzeitig um das Auffüllen zu kümmern.

Wir wünschen weiterhin „Gut Schuss“. ✍

Nutzung des 25 m-Standes

Bedauerlicher Weise gab es in der Vergangenheit vermeidbare Unklarheiten hinsichtlich der Nutzung des 25 m-Standes. Um dies in Zukunft zu vermeiden, sehen wir uns veranlasst, vergangene Vorstandsbeschlüsse wieder ins Gedächtnis zu rufen.

Um die zahlreichen Schützen mit Luftdruckwaffen vor unnötigem Lärm zu schützen, sind am freitäglichen Vereinsabend nur die Disziplinen mit den Kalibern .22, .32 und .38 WC erlaubt. Alle anderen Großkaliberdisziplinen bleiben dem Training am Sonntag vorbehalten. Wir bitten alle betroffenen Schützen um Verständnis. ✍

Geburtstagskinder im Verein

Seit dem Frühjahr feierten eine Reihe unserer Mitglieder runde Geburtstage. Richard Daser konnte sich schon im April über ein halbes Jahrhundert freuen. Karl Blessing feierte im folgenden Monat gar 65 Lebensjahre.

Im Monat Juni waren gleich zwei Jubilare zu verzeichnen. Stefan Gerk lud zu seinem 80., Mathilde Bauer zu ihrem 60. Geburtstag ein. Im folgenden Monat konnten auch Günther Daser und Arno Haake auf 60. Jahre zurückblicken. Im September feierten gleich drei Mitglieder ihren 50. Ehrentag. Wir freuen uns für Ursula Wolinski, Klaus Fischer und Georg Stoffel.

Anfang Oktober ließ sich Fritz Dittmar an seinem 65. Geburtstag hochleben. Im darauffolgenden Monat freute sich Franz Groß über 60 Lenze.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen viel Gesundheit. ✍

Neue Duellanlage und elektronische Stände

Im Sommer diesen Jahres hat die SG 1809 Grafing eine neue Duellanlage und sechs elektronische Stände für den 50 m-Stand angeschafft. Dies war erforderlich, um den Schießbetrieb aufrecht zu erhalten und unsere Ausrüstung wieder auf den neuesten Stand zu bringen.

Die Duellanlage des 25 m-Standes war zuletzt weit über 20 Jahre alt und für Ausfälle sehr anfällig. Ersatzteile waren nach so langer Lebensdauer bedauerlicher Weise nicht mehr zu beschaffen. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb, insbesondere für die anstehenden Rundenwettkämpfe, zu gewährleisten, war eine Neuanschaffung deshalb erforderlich. Die einfachere Handhabung der Duellanlage hat sich schon in der kurzen Zeit bewährt.

Von den sechs alten Zuganlagen des 50 m-Standes waren zum Schluss nur noch zwei funktionsfähig. Auch hier kam eine Reparatur mangels Ersatzteilen nicht mehr in Betracht. Ein Neuerwerb war für den Verein deshalb unvermeidbar. Angesichts der nicht erheblich höheren Kosten, entschied sich die Vorstandschaft, moderne elektronische Stände einzubauen. Drei der sechs Stände sind, wie bisher auch, auf eine Distanz von nur 25 m eingerichtet. Diese erfreuen sich bereits jetzt wachsender Beliebtheit. Insbesondere am sonntäglichen Schießbetrieb hat die Zahl der Schützen erfreuliche Weise zugenommen.

Wir wünschen allen Mitgliedern viel Spaß mit den neuen Anlagen. ✍

Grafinger Jungschützen im Kader des Schützengaus Ebersberg erfolgreich

Die Jugendsportleiterin des Schützengaus Ebersberg, Sandra Janker, hat auch in diesem Jahr einen Jugendkader zusammengestellt. Qualifizieren konnten sich hierfür die ersten fünf Schützen jeder Alterklasse bei den Jugendrundenwettkämpfen. Für die SG 1809 Grafing waren in der Disziplin Luftgewehr Fabian Huber, Marco Stein und Hansi Zellner mit dabei.

Anfang November hatte das Team auch schon einen Wettkampf. In der ersten Runde des Josef-Niedermeier-Pokals mussten die Jungschützen gegen die Mannschaft des Schützengaus Weilheim antreten. Die Ebersberger Auswahl hatte auf den Ständen des Schützenheim in Poing die Nase vorn und konnte sich für die nächste Runde qualifizieren.

Wir gratulieren allen Teilnehmern und wünschen weiterhin viel Erfolg. ✍

EINLADUNG ZUM KÖNIGSSCHIEßEN

Zu unserem Königsschießen im kommenden Jahr laden wir unsere Mitglieder recht herzlich ein. Am Mittwoch den 9. Januar und Donnerstag den 10. Januar 2002 haben ab jeweils 19 Uhr alle die Gelegenheit folgendes Programm zu absolvieren:

- ✍ Der KÖNIG für die kommende Saison wird – wie immer – durch das beste Blattl ermittelt.
- ✍ Die SACHPREISE werden auf Röhrchen ausgeschossen.
- ✍ Außerdem können MEDAILLEN gewonnen werden. Hier geht es um die beste Ringwertung.
- ✍ Schließlich wurden JUBILÄUMSSCHEIBEN gestiftet, die auf Blattl ausgeschossen werden.

Die genauen Modalitäten liegen auch dieses Mal wieder an beiden Schießtagen aus. Für die teilnehmenden Schützen beträgt die Einlage 9 € (17,60 DM) und für die Jungschützen bis 16 Jahre 5 € (9,78 DM).

Anders als bisher findet die Königsfeier, mit der Preisverteilung, nicht am Freitag statt (!). Sie ist vielmehr am darauffolgenden Samstag den 12. Januar 2002 um 19.30 Uhr angesetzt.

Auf eine rege Teilnahme würden wir uns auch in diesem Jahr freuen und wünschen allen Schützen „Gut Schuss“.

Die „Bären Grafing“ holen den Sparkassenpokal 2001

Die erste Grafinger Mannschaft konnte sich im diesjährigen Sparkassenpokal gegen die anderen im Finale angetretenen Teams durchsetzen. In der Besetzung Fabian Huber, Benjamin Kunz, Marco Stein, Marianne Kressirer, Carsten Hecker und Marion Wolinski holten die „Bären Grafing“ den Pokal in die Nettelkofenerstraße.

Fünf Mannschaften konnten sich für das Finale des von der Kreissparkasse Ebersberg ausgeschriebenen Pokals qualifizieren. Für den Veranstalter stand wie immer die Jugendarbeit im Vordergrund. Jedes Team musste deshalb aus wenigstens einem Schüler, einem Jugendschützen und einem Schützen aus den Juniorenklasse bestehen. Mit einer Dame und zwei Schützen in der offenen Klasse wurden die Teams komplett.

In den verschieden Klassen traten die Teilnehmer jeder Mannschaft gegeneinander an und konnte je nach Placierung ein bis fünf Punkte holen. Gewertet wurden 40 Schuss (bei den Schülern nur 20 Schuss) eines Vorkampfes addiert mit zehn Finalschuss.

Alle drei Jungschützen konnten der SG 1809 mit einem hervorragenden zweiten Platz jeweils vier Punkte sichern. Mit insgesamt 264,4 Ringen (Vorkampf 168) musste sich Fabian Huber in der Schülerklasse nur der Konkurrenz aus Bruckhof geschlagen geben.

Besondere Anerkennung verdient der zweite Rang von Benjamin Kunz, dem Jugendschützen. Nach der Vorrunde lag er noch mit sieben Ringen Rückstand scheinbar hoffnungslos auf dem dritten Platz. Mit einem ausgezeichneten Finale von 98,6 Ringen konnte er jedoch eindrucksvoll aufholen und hatte am Ende mit 461,6 Ringen (Vorkampf 363) um 0,3 Ringe die Nase vorn.

In gewohnter Sicherheit holte sich auch unser Junior Marco Stein mit 467,7 Ringen (Vorkampf 370) die wichtigen Punkte.

In der Damenklasse konnte Marianne Kressirer dem Bärenteams drei Punkte sichern. Der Platz war mit 466,8 Ringen (Vorkampf 373) nicht in Gefahr.

Ein extra Lob verdienten sich Carsten Hecker und Marion Wolinski in der offenen Klasse. Mit insgesamt 957,6 Ringen (Vorkampf 376 und 383) holten die beiden nicht nur Platz eins, sondern auch noch die höchste Punktzahl.

Mit alles in allem 20 Punkten verwiesen die Grafinger Bären die Konkurrenz aus Vaterstetten (19), Glonn-Zinneberg (15), Bruckhof (11) und Egmating (10) auf die Plätze. Wir gratulieren allen Teilnehmern. ✍

EINLADUNG ZUM TRADITIONELLEN

NIKOLAUSCHIESSEN

AM FREITAG, 14. DEZEMBER 2001

Zum Abschluss des Schützenjahres laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein, an dem schon in den vergangenen Jahren veranstalteten Nikolausschiessen teilzunehmen. Die Einlage beträgt 10,- DM.

Ab 19 Uhr heißt es wieder „Feuer frei“ auf den Christbaum mit dem Walnussschmuck. Mit Luftgewehr oder -pistole kann sich dann jeder Teilnehmer eine Glücksnummer ergattern.

Nach dem Besuch des Nikolaus, der wie auch in der Vergangenheit das Schützenjahr in Reimform aufleben lässt, findet in adventlicher Runde die Preisverteilung statt. Eine Glücksfee verlost die Reihenfolge durch ziehen der beim Schiessen gewonnenen Glücksnummern. Es kommen überwiegend saisongemäße Sachpreise zur Verlosung. Jeder Schütze erhält einen Preis.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß.

Neuaufnahmen im Verein

Durch Beschluss der Vorstandschaft wurden zum 1. Juli 2001 zwei neue Mitglieder aufgenommen. Wir freuen uns Franz Berger und Franz Zehetmayr im Verein begrüßen zu können. Wir wünschen ein herzliches Willkommen und ein erfolgreiches Schützenjahr. ✍